

# 20. int. Wasserballturnier

powered by

**SV Olympia Borghorst 1948 e.V.**



**04.- 05.09.  
2010**

**incl. Pokalauslosung  
des DSV - Pokal 2011**

sponsored by

**waterpolo**

Das Magazin der Wasserballszene

[www.waterpolo24.de](http://www.waterpolo24.de)

“Ich spare und  
gewinne für einen  
guten Zweck.”



An sich und andere denken!

Mit der Lotterie der Sparkassen.

 Kreissparkasse  
Steinfurt

Happy End für alle: Mit der Sparlotterie der Sparkassen können Sie sparen, attraktive Preise gewinnen und zugleich etwas Gutes für die Region tun. Für 6 Euro Einsatz winken Geld- und Sachprämien im Wert bis zu 100.000 Euro. Mit den Erlösen aus der Lotterie unterstützen wir soziale, kulturelle und sportliche Projekte. Über 340.000 Euro werden von uns jährlich hier vor Ort ausgeschüttet: Zum Beispiel in lokale Theatergruppen, die den Menschen der Region Kunst und Kultur nahebringen. **Kreissparkasse Steinfurt - gut für Sie vor Ort.**

Hinweis: Glückspiel kann süchtig machen. Informationen zu Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie bei allen beteiligten Sparkassen oder am kostenlosen und anonymen Beratungstelefon der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Tel: 0800 1372700.

# Grüßworte

Bereits zum 20. Mal findet im diesem Spätsommer das Internationale Wasserballturnier des SV Olympia Borghorst statt, ein traditionelles Highlight im Jahreskalender der Wasserballer und Fans, das immer wieder viele Teams und zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland anlockt. Im Namen des Präsidiums des Deutschen Schwimm-Verbandes möchten ich den Organisatoren, allen Mannschaften und Besuchern die herzlichsten Grüße übermitteln.

Neben spannenden Begegnungen dürfen wir uns auch auf die Auslosung zum Turbo-Cup 2011 freuen, die im Rahmen des Turniers stattfinden wird. Ein herzliches Dankeschön an den SV Olympia Borghorst für diesen kontinuierlichen Einsatz und die hervorragende Organisation. Die hohen Teilnehmerzahlen zeugen von der Qualität und besonderen Atmosphäre dieser Veranstaltung, die die Teams gerne wiederkommen lassen. Ein Dank auch allen Sponsoren und Helfern, die das Turnier unterstützen.

Ich wünsche allen Teams viel Erfolg und Ihnen allen schöne Tage im Freibad Burgsteinfurt bei hoffentlich blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein.

Dr. Christa Thiel  
DSV-Präsidentin



Als Vorsitzender des SV Olympia Borghorst 1948 eV freue ich mich ganz besonders, wieder viele Mannschaften aus Nah und Fern im Freibad Burgsteinfurt begrüßen zu dürfen.

Zum 20. Mal heißt es bei unserem Turnier : „ Schiedsrichter und Gegner - Gut Nass „. In vielen Jahren hat sich unsere Veranstaltung zu einem der größten Turniere seiner Art in Deutschland entwickelt. Darauf sind wir stolz. Die Sportstadt Steinfurt ist kein weißer Fleck auf der internationalen Landkarte.

Allen Krisen zum Trotz, die augenblicklich auf uns alle einwirken, stellt der Sport -insbesondere unser Wasserball-sport- ein verbindendes Element dar. Sport bringt uns zusammen, im Sport werden Freundschaften entwickelt und gefestigt. Letztlich zählt nicht der Tabellenstand, sondern die Freude am Miteinander, das Messen der Kräfte im fairen Wettstreit und die positive Entwicklung der Persönlichkeit jeden einzelnen von uns.

Unserer Veranstaltung wünsche ich in diesem Sinne einen harmonischen und fairen Verlauf. Allen Teilnehmern ein herzliches Willkommen und gute Tage in Steinfurt.

Achim Schürmann  
Vorsitzender SV Olympia Borghorst 1948 eV



Liebe Wasserballerinnen und Wasserballer, liebe Gäste in Burgsteinfurt, im Namen der Schiedsrichter und der Turnierleitung heiße ich Euch beim 20.Internationalen Wasserballturnier des SV Olympia Borghorst 1948 e.V. herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr werden wir, analog zu den teilnehmenden Teams, wieder mit einer gesunden Mischung aus jungen, aufstrebenden und z.T. international erfahrenen Schiedsrichtern die zahlreichen Spiele im Laufe dieses Turniers sportlich begleiten.

Wie auch in den vergangenen Jahren, hoffen wir wieder auf faire, sportlich interessante Begegnungen, wobei hier in Borghorst neben dem sportlichen Ehrgeiz immer noch Platz für kameradschaftliches Beisammensein war und ist. Auch dies zeichnet dieses so einzigartige Turnier in Deutschland aus. Viele interessante und spannende Begegnungen liegen an diesem Wochenende nun vor uns, hoffentlich begleitet von zahlreichen Zuschauern und natürlich - wie gewohnt - bei bestem Wetter!

Ich wünsche allen Teilnehmern und Organisatoren viel Erfolg und den Schiedsrichtern ein gutes Gespür für die richtige Entscheidung,

Volker Hahn,  
Turnierleiter



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Wasserballfreunde, liebe Gäste,

zum 20. Mal richtet der SV Olympia Borghorst am ersten Wochenende im September eines der größten Wasserballturniere in Deutschland aus. Nicht nur heimische Mannschaften sondern auch zahlreiche Mannschaften aus dem benachbarten Ausland und sogar aus Ägypten haben in den letzten Jahren das Wasserballturnier des SV Olympia Borghorst besucht und viele Freundschaften konnten so geschlossen werden.

Auch in diesem Jahr werden wieder bis zu 50 Mannschaften aus dem In- und Ausland erwartet und mit spannenden Wettkämpfen die hoffentlich zahlreichen Besucher in ihren Bann ziehen.

Die Durchführung und Ausrichtung eines so großen Turniers erfordert viel Engagement und Einsatzbereitschaft seitens des Vereins. Den vielen Ehrenamtlichen, die zur Durchführung dieses Turniers mit großem Eifer und Einsatzwillen beitragen werden, darf ich an dieser Stelle Dank und Anerkennung aussprechen.

Allen am Turnier teilnehmenden Mannschaften wünsche ich faire Spiele und viel Erfolg und den hoffentlich zahlreichen Gästen spannende und mitreißende Spiele.

Andreas Hoge  
Bürgermeister



# Inhalt

- 3 Grußworte
- 4 Inhalt / Die Macher
- 6 Teilnehmerfeld
- 8 Siegerliste
- 10 Impressionen 2009
- 11 Wasserballturnier 2010
- 12 Pokalschwimmen
- 14 Turbo Pokal 2010
- 16 DSV Pokal 2011
- 18 Interview
- 19 Grußwort

Kontakt:

Matthias Beckonert  
 Dumterstr. 40  
 D- 48565 Steinfurt  
 E-Mail: beconertmatthias@web.de  
 E-Mail: info@wasserballecke.de  
 Homepage: www.wasserballecke.de

Tel.priv.: +49 2552 98600  
 Fax priv.: +49 2552 390051  
 Fax priv.: +49 2552 390052  
 (mobiles Fax )  
 Mobil: +49 173 2900911  
 Tel.di.: +49 2552 9333-14

- VERWALTUNG
- VERMIETUNG
- VERKAUF
- MODERNISIERUNG



# Die Macher



**Burkhard Ewing**  
 (Turnierorganisation)



**Matthias Beckonert**  
 (Turnierorganisation)



**Henning Schuermann**  
 (Schiedsrichter)



**Carsten Schlickmann**  
 (Schiedsrichter)



**Volker Hahn**  
 (Turnierleitung)

# Der OnlineShop für den WASSERBALL

[www.waterpolo24.de](http://www.waterpolo24.de)

- klicken
- bestellen
- freuen

Das Magazin der Wasserballszene

# waterpolo

[www.waterpolo24.de](http://www.waterpolo24.de)

information shop    kontakt video    **bestellformular service**    impressum

Offizieller Medienpartner

## waterpolo24 Shop

Bei Großbestellungen von Vereinen und Bädern bitten wir um die Zusendung Ihrer Kontaktdaten an [shop\(at\)waterpolo24.de](mailto:shop(at)waterpolo24.de) zwecks Kontaktaufnahme und Unterbreitung eines Angebots.

			
Wasserballanzüge	Wasserballhosen	Wasserballkappen	Wasserballutensilien
			
Wasserbälle	Badelatschen	Bademäntel	Badetücher
			
Trainingsanzüge	Shirts	Shorts	Sonstige Bekleidung
			
Taschen	Trainerutensilien	Trainingsbedarf	Spielfeldzubehör

Die Produktpalette wird wöchentlich erweitert. Zur Zeit im Sortiment :

- Epsan ●
- H2O ●
- Arena ●
- Turbo ●
- Waterswim ●
- Mikasa ●

# Teilnehmerfeld

Nr.	Teamname	Nation	Männer/Men	Damen/Woman	Jugend/Youth
1	SV Stolberg	D	1x	1x	
2	SGHA Heerenveen	NL	1x		
3	WBV-82-Kassel	D	1x		
4	Sterkrader SV	D	1x		
5	SV Reissdorf/Früh	D	1x		
6	FFBN	BE			1x
7	Saukot Waterpolo Jyväskylä	FI		1x	
8	De Dolfijn Amsterdam	NL	1x		4x
9	De Dinkel Denekamp	NL	1x	1x	
10	EZC Enschede	NL	2x	2x	1x
11	Z&PC Katwijk	NL	2x		
12	Polar Bears Ede	NL		1x	
13	SV Münster 91	D	1x		
14	WSG DraGor	NL	1x		
15	WSV Vorwärts Ludwigshafen	D	2x		1x
16	UZSC - Utrecht	NL	2x	1x	
17	WSG-Gelsenkirchen	D	1x	1x	1x
18	Wfr. Fulda	D	1x		1x
19	SGW Frankfurt/ Offenbach	D	1x		
20	SV Lünen 08	D	2x		1x
21	Sportverein Meldorf-Seals	D			1x
22	ISSV Iserlohn	D	1x		
23	SVO-Borghorst	D	2x	2x	1x





Abb. zeigen Sonderausstattungen.

# Lebe lieber bunt!



Wir leben Autos.

**Der Opel Corsa bringt Schwung und Farbe in Ihren Alltag.**

Mit den neuen Sondermodellen:

- Opel Corsa Color Edition mit 17"-Leichtmetallrädern und Dach in Hochglanzschwarz
- Opel Corsa Color Race mit schwarzer Teillackierung und Foliendekoren in Zielflaggengrafik
- Opel Corsa Color Wave mit dynamischen Konturen und farblich abgestimmten Außenspiegeln

Oder sichern Sie sich die tollen Jubiläums-Pakete mit Preisvorteil für den Opel Corsa Edition „111 Jahre“. Egal wie Sie sich entscheiden, lassen Sie sich jetzt bei einer Probefahrt begeistern.



**! Jetzt Probe fahren.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,0–5,4; außerorts: 5,0–3,7; kombiniert: 6,1–4,3; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 146–114 g/km (gemäß 1999/100/EG)

# Berkemeier

## Steinfurt - Saerbeck - Greven

Wettringer Str. 64    Ibbenbürener Str. 19-23    Zum Wasserwerk 9  
02551-704700    02574-870    02571-91950

[www. Opel-Berkemeier.de](http://www.Opel-Berkemeier.de)

# Siegerliste

## Internationales Wasserballturnier Steinfurt

Jahr	Damen	Herren	Jugend
<b>1999</b>	1. WV Darmstadt 2. Westland 96 Naardwijk 3. Sterkrader SV	SV Olympia Borghorst SV Münster 91 Piranha Enschede	
<b>2000</b>	1. SV Blau Weiß Bochum 2. SV Gronau 3. WV Darmstadt	SV Olympia Borghorst I SK Neptun Leimen WV Darmstadt	
<b>2001</b>	1. BW Bochum 2. SV Poseidon Hamburg 3. SV Gronau	SV BW Bochum SV Olympia Borghorst I WV Darmstadt	
<b>2002</b>	1. SV BW Bochum 2. SV Gronau 3. Westland 96 (NL)	SV Olympia Borghorst 1. FC Nürnberg SV BW Bochum	SV Krefeld 72 Sterkrader SV SV Dornberg
<b>2003</b>	1. SV Gronau I 2. SV BW Bochum 3. SV Gronau II	SSF Aegir Uerdingen 1. FC Nürnberg SV BW Bochum	SV Georgmarienhütte SGW Lünen-Dortmund SG Mannheim
<b>2004</b>	1. ZV Leiden D I 2. SV Gronau Alte Mädels 3. ZV Leiden D II	Zijl/LGB Leiden I HZ/Zian Den Haag II HZ/Zian Den Haag I	WSG Gelsenkirchen SV Rheinhausen Zijl/LGB Leiden
<b>2005</b>	1. SV Gronau I 2. SV Gronau II 3. Ladykracher (Allstars)	Heliopolis Sporting Club (EYT) ZC Vlaardingen I (NL) ZC Vlaardingen II (NL)	SC Kreuzlingen (CH) WSG Gelsenkirchen SV Rhenania Köln I
<b>2006</b>	1. SV Gronau 1910 I 2. SV Gronau 1910 II 3. Saukot Waterpolo Jyvaskyla (FI)	SC Kreuzlingen (CH) Gronau "Optimaster" SV Krefeld 72 II	SC Kreuzlingen (CH) SC Wasserfreunde Fulda I SG Neukölln
<b>2007</b>	1. SV Gronau 2. ZPC Livo (NL) 3. ZPC de Maarkel (NL)	SC Kreuzlingen (CH) SGW Leimen/Mannheim ZPC Livo (NL)	Wasserfreunde Fulda SC Kreuzlingen (CH) HSG TH Leipzig e.V.
<b>2008</b>	1. SG Neukölln 2. SV Gronau 3. Saukot Waterpolo Jyvaskyla (FI)	Wasserfreunde Spandau 04 SV Olympia Borghorst SG Münster/Coesfeld	Slagelse Svommeclub (DK) ETV Hamburg SV Olympia Borghorst
<b>2009</b>	1. SV Gronau Damen II 2. NDD Hekey Doetinchem (NL) 3. SV Olympia Borghorst	DSC Düsseldorf SV Olympia Borghorst I WZK Waterpolo (BE)	SV Lünen 08 SV Olympia Borghorst WSV Vorwärts Ludwigshafen

Magazin - Internetshop - Video

Das Magazin der Wasserballszene

**waterpolo**



[www.waterpolo24.de](http://www.waterpolo24.de)



Melden Sie sich unter [hamburg@waterpolo24.de](mailto:hamburg@waterpolo24.de) an!

**2011**

**waterpolo24-HAMBURG-CUP**  
beachwaterpolo

# Impressionen 2009



# 20.int. Wasserballturnier des SV Olympia Borghorst in Steinfurt

Wasserball (englisch „water polo“, manchmal auch „waterpolo“) ist ein dem Handball und Rugby ähnliches Ballspiel im Wasser, bei dem die Spieler zweier Mannschaften versuchen, durch geschicktes Abspielen und Freischwimmen den Ball in das gegnerische Tor zu werfen. Ziel des Spieles ist es, mehr Tore als die gegnerische Mannschaft zu erzielen. Die Mannschaft mit den meisten anerkannten Toren wird als Sieger betrachtet.

Wasserball gilt als Teildisziplin des Schwimmsports, so dass der Weltschwimmverband FINA der internationale Dachverband der Sportart Wasserball ist. Eine Mannschaft besteht aus maximal 13 Spielern (bei einigen Turnieren bis zu 15 Spieler) von denen sieben spielen. Es gibt einen Torhüter und sechs Feldspieler.“

So beschreibt die Internetseite Wikipedia die Wassersportart mit dem Ball. Doch Wasserball ist noch viel mehr: Leidenschaft, Hingabe, Action und vor allem eins: Spaß. Und genau dieser steht seit jeher beim Internationalen Wasserballturnier des SV Olympia Borghorst im Vordergrund, das in diesem Jahr bereits zum 20. Mal ausgetragen wird. Zunächst in Borghorst, hat das Traditionsturnier nun seinen festen Platz im Terminkalender des Burgsteinfurter Freibades. Immer am ersten Wochenende im September treffen sich bis zu 43 Mannschaften (im Jahr 2007) um die Sieger zu ermitteln, Kontakte zu knüpfen und tollen Sport zu sehen und zu erleben. So hat sich das, von der Wasserballabteilung veranstaltete Turnier in den letzten Jahren zu einem der größten in Deutschland entwickelt. Teilnehmer waren und sind unter anderem Mannschaften aus England (Nationalmeister), Ägypten (Nationalteam), den Niederlande, der Schweiz (unter anderem der Jungendnationalmeister), Finnland, Island (Nationalmeister) sowie Teams aus Deutschland bis hinauf zu Spielern der Nationalmannschaft. Aber egal ob Spitzenteam oder Spaßmannschaft, Oldietrupp oder Jugendteam, Damen - oder Herrenmannschaft, jeder ist willkommen.



Und obwohl für die meisten der Spaß an erster Stelle steht, können die Zuschauer auch im Jahr 2010 wieder spannende Spiele und tolle Tore erwarten.

Angefangen hat das Ganze als ein kleines Turnier mit nur wenigen teilnehmenden Mannschaften aus der Umgebung. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Veranstaltung aber immer weiter und wurde immer größer und bekannter. In diesem Jahr findet am 4. und 5. September bereits die 20. Ausgabe statt und es werden wieder bis zu 40 Mannschaften aus mehreren Nationen erwartet.

Besonders international ging es im Jahr 2005 zu. Mannschaften aus fünf unterschiedlichen Nationen nahmen teil. Darunter auch Heliopolis Sporting Club aus Ägypten. Die Mannschaft mit der bisher weitesten Anreise. Die meisten Teams kamen in den Jahren 2004 und 2007 nach Steinfurt. Jeweils 43 Mannschaften gingen in diesen Jahren an den Start. Im Jahr 2009 nahmen die Siegerpokale die Mannschaften aus Düsseldorf (Herren), SV Gronau (Damen) und Lünen (Jugend). Die Düsseldorfer hatten sich im Finale mit 7:4 in einem spannenden Finale inklusive Verlängerung gegen die Heimmannschaft aus Borghorst durchgesetzt.



Auch in diesem Jahr werden die Sieger der Jugend, Herren und Damen ermittelt. Angesichts der enormen Anzahl an Teilnehmern wird deshalb wieder auf zwei Feldern gespielt. Die ersten Partien werden schon am Samstagmorgen angepfeiffen und gespielt wird bis zum Einbruch der Dunkelheit. Anschließend findet natürlich wieder die bereits bekannte Wasserballparty statt. Dazu sind alle Aktiven, Zuschauer und Freunde eingeladen, um bei kühlen Getränken den Tag ausklingen zu lassen. Wer noch nicht genug Bewegung hatte, kann aber natürlich selbstverständlich auch die Tanzfläche aufsuchen. Auch Zuschauer und Wasserballinteressierte sind natürlich an beiden Tagen herzlich willkommen. Der Eintritt im Burgsteinfurter Freibad ist selbstverständlich frei.

**Eine Sportart  
Eine Internetseite  
Viele Blickwinkel ...**

[www.waterpolo-world.com](http://www.waterpolo-world.com)  
...auch mit Webshop



Meisterhaft **auto service Dieter Merker**

Meine Werkstatt kann von A bis Z.  
Deine auch?

- ✓ Mehrmarkenwerkstatt
- ✓ Modernste Technik
- ✓ Qualifiziertes Fachpersonal
- ✓ Kompetenter Service
- ✓ Rad und Reifen
- ✓ TÜV und AU täglich
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Neu- und Gebrauchtwagen

Harkortstraße 1  
48565 Steinfurt/Borghorst  
Tel. 0 25 52 - 70 24 99-0



Die Kunst des Druckens



Druckhaus Tecklenborg · Siemensstraße 4 · 48565 Steinfurt  
Telefon: 0 25 52 / 920 103 · [www.tecklenborg-verlag.de](http://www.tecklenborg-verlag.de)

# Pokal- schwimmen des SV Olympia Borghorst

## 21. Internationales Pokalschwimmfest am 28./29.08.2010 in Steinfurt

Noch 2 – 3 Monate...Dann startet endlich wieder unser Int. Pokalschwimmen, dieses Jahr zum 21. Mal. Bei dem „Einlauf der Nationen“ sind besonders unsere englischen Freunde aus Ealing (Ortsteil von London) sehr im Blickpunkt.

Die Stimmung beginnt zu kochen .. und bis zur Party am Abend, ist sie dann wohl auch allerspätestens bei jedem auf dem Höhepunkt.

Das Pokalschwimmen bietet euch keinen „normalen“ Wettkampf. Hier wartet auf euch trotz starker Konkurrenz auch Spaß und eine gehillte Stimmung. Für uns Schwimmer ist es das Hightligh des Jahres, wenn wir unserern Wettkampf zusammen mit coolen Leuten starten können.

Am Sonntagmorgen liegen zwar erst noch viele müde und erschöpft auf ihren Luftmatratzen in ihren Zelten, weil sie auf der Party am Vorabend in Freibad zu lange gefeiert haben, aber spätestens zur Mittagspause stehen alle wieder um das Becken.

Warum?

Weil jeder dabei sein will, wenn unsere Trainer und Betreuer mit ihren manchmal katastrophal aussehenden Schwimmstilen zeigen wollen, was in ihnen steckt.

Mal sehen, wer dieses Jahr die Nase vorn hat.

Also, wenn ihr glaubt, uns oder den Ealing SC schlagen zu können, solltet ihr auch zu unserem Schwimmwettkampf der etwas anderen Art kommen!

*Svenja Bordewick Mitglied des SVO, Wasserballspielerin Jugend B und Schwimmerin*

Die Einladung zum Pokalschwimmen gibt`s auf der Seite [www.svo-borghorst.de](http://www.svo-borghorst.de) oder auf Anfrage unter E-Mail: [schwimmen@svo-borghorst.de](mailto:schwimmen@svo-borghorst.de)

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe. Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle  
**Volker Becker**  
Kolpingstraße 1b,  
48565 Steinfurt-Borghorst  
Tel. 0 25 52 / 6 36 80  
[becker.steinfurt@provinzial.de](mailto:becker.steinfurt@provinzial.de)



**nadirk**   
**Sanitäre Anlagen**

Nadirk GmbH • Schnorrenburg 15 • 48147 Münster  
Telefon 0251 - 2303324

# GOOD MORNING, EUROPE.

DACHSER European Logistics

Enjoy achieving your goals – every day of the week. With one of the strongest European transport networks for fast and flexible deliveries to all destinations between Scandinavia and North Africa, the Urals and the Atlantic. We can improve your logistics. Reliably. Efficiently. Daily.

[www.dachser.com](http://www.dachser.com)

# Turbo-Pokal 2010 (Rück)

Das Pfingstwochenende wird dem SSV Esslingen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Die Pokalrunde der Frauen und Männer war die erhoffte Wasserballparty, die mit der Silbermedaille für die Hausherrn auch sportlich ein großer Erfolg war. Im Finale setzte sich der große Favorit ASC Duisburg mit 16:11 gegen den SSVE durch.

Es war ein würdiger Rahmen für die Pokalrunde, neben der Deutschen Meisterschaft die bedeutendste nationale Wasserballveranstaltung: Viele Helfer hatten das SSVE-Freibad in ein Wasserballstadion verwandelt, die ca. 1100 Zuschauer strahlten mit der Sonne um die Wette, in freudiger Erwartung auf ein großes Finale. Und was die beiden Mannschaften vom SSV Esslingen und ASC Duisburg am späten Sonntagnachmittag boten, war große Werbung für den Wasserballsport. Im Vorfeld wurde von einigen nur die Höhe

des Duisburger Sieges diskutiert, doch die Esslinger Wasserballer boten dem großen Favoriten die Stirn.

WM-Teilnehmer Julian Real, mit fünf Treffern erfolgreichster Schütze der Partie, eröffnete mit seinem 1:0 ein torreiches und spektakuläres Finale. Esslingens erfahrener Serbe, Jovan Radojevic konnte aber umgehend ausgleichen. Vlad Kapsa auf Duisburger Seite und Michael Müller für den SSVE trafen zum 2:2-Zwischenstand. Sein Bruder Maximilian, allerdings für die Duisburger im Wasser, erzielte das 3:2, Julian Real erhöhte auf 4:2. Doch Esslingen blieb dran und kam noch vor der ersten Viertelpause durch den 17jährigen Hannes Glaser zum 3:4-Anschlusstreffer. Der zweite Spielabschnitt gehörte den Gästen aus Duisburg. Sie konnten ihren Vorsprung auf 8:3 ausbauen, hauptsächlich bedingt durch Esslinger Stürmerfouls in der Vorwärtsbewegung und daraus resultierenden Kontertoren.

Doch noch vor der Halbzeit setzte Bastian Lehmann mit seinem Treffer zum 4:8 aus Esslinger Sicht ein wichtiges Signal: Esslingen ist noch da! Auch das Esslinger Fanlager war nach einer kurzen Phase der Ernüchterung wieder voll da und lieferte sich mit den zahlreichen Duisburger Fans ein tolles Duell am Beckenrand. Das motivierte das junge Esslinger Team noch einmal, sie kämpften sich durch Tore von Jovan Radojevic und Mike Troll wieder auf 6:8 heran. Die Spannung war wieder da, die Neckarinsel glich nun einem Tollhaus. Nationalspieler und Olympiateilnehmer Tobias Kreuzmann traf zwar für sein Team zum 9:6 doch Bastian Lehmann stellte den Zweitoren-Abstand wieder her. Das Finale kam nun in seine spannendste Phase. Die Esslinger hatten die Chance, auf ein Tor ranzukommen und wer weiss, ob der Favorit dann noch einmal ins Wanken gekommen wäre. Der SSVE nutzte die Chance jedoch nicht, stattdessen ließ ein Zwischenspur die Gäste auf 7:11 bzw. 8:12 erhöhen, doch die Esslinger kämpften weiter um den Anschluss und ließen die erfahreneren Duisburger auch in dieser Phase nicht vorentscheidend davonziehen. Erst im letzten Spielabschnitt konnten sich die mit fünf WM- bzw. Olympiateilnehmern angetretenen Duisburger von den jungen Esslingern absetzen und den lange erhofften Titelgewinn wahrmachen. Am Ende siegten die Westdeutschen verdient mit 16:11 (4:3, 4:1, 4:5, 4:2) und wurden somit zum dritten Mal Pokalsieger.

Den erstmaligen Finaleinzug in der Vereinsgeschichte schafften die Esslinger Wasserballer tags zuvor mit einem starken und überzeugenden 13:5 (3:3, 4:1, 3:1, 3:0)-Erfolg



## 1. Runde Turbo-Pokal 2009/2010 (38. Wasserball-Pokal der Männer)

Sonnabend, 17. Oktober 2009

VfB Friedberg – SVV Plauen 12:17

SG Wasserball Dresden – Eint. Braunschweig 8: 9

SV Olympia Borghorst – SV Cannstatt 6:18

SG Schöneberg Berlin – SC Wasserfreunde Fulda 10:16

SGW Leimen/Mannheim – SV Blau-Weiß Bochum 19: 8

SpVg Laatzen – SV Rhenania Köln 9: 6

DJK Poseidon Duisburg – SC Neustadt 3:17

1. BSC Pforzheim – SC Rote Erde Hamm 4:16

## 2. Runde Turbo-Pokal 2009/2010 (38. Wasserball-Pokal der Männer)

Sonnabend, den 28. November 2009

SpVg Laatzen – SV Cannstatt 7: 5

SC Neustadt – SV Brambauer 6: 5 n. V.

WU Magdeburg – OSC Potsdam 20: 6

FS Hannover – SVV Plauen 9: 4

SV Weiden – ASC Brandenburg 14: 6

SV Po. Hamburg – Ei. Braunschweig 17: 5

SC Wfr. Fulda – SC Rote Erde Hamm 11:10

SGW Leimen/Ma. – SV Krefeld 72 10:14

## 3. Runde Turbo-Pokal 2009/2010 (38. Wasserball-Pokal der Männer)

Sonnabend, den 23. Januar 2010

WU Magdeburg – Wfr. Spandau 04 Berlin 2:14

Wasserfreunde Fulda – SV Bayer 08 Uerdingen 9:16

SG Neukölln Berlin – SSV Esslingen 7:15

FS Hannover – SC Wedding Berlin 3:16

SG W98/Waspo Hannover – SV Weiden 10: 9

SC Neustadt – SV Würzburg 05 3:17

SV Poseidon Hamburg – ASC Duisburg 6:16

# Blick) -

## Überblick der Spiele



über den SC Wedding Berlin. Zu Beginn der Partie schockten die Berliner die SSVE-Wasserballer und die etwa 800 Fans mit einer schnellen 3:0-Führung nach nicht einmal vier Minuten. Doch die Esslinger blieben ruhig, konzentrierten sich auf ihre Stärken und kamen noch vor der ersten Viertelpause durch Tore von Hannes Rothfuß und zweimal Jovan Radojevic zum Ausgleich. Angetrieben von den Zuschauerrängen rollte nun die Esslinger Angriffsmaschine und zur Halbzeit lag das Heimteam bereits mit 7:4 in Führung. Die Hausherren hatten das Spiel im Griff und ließen nicht mehr locker. Sie boten ihren Fans einige schöne Spielzüge und schafften am Ende hochverdient den ersehnten Finaleinzug.

Im ersten Halbfinale der Männer zuvor hatten sich die Duisburger in einer spannungsarmen Partie mit einem 17:5 (5:2, 4:0, 3:2, 5:1)-Sieg über den SV Würzburg den Finaleinzug ungefährdet gesichert und damit Kräfte für den kommenden Tag gespart. Die Franken erspielten sich schließlich am Sonntag im Spiel um Platz 3 gegen den SC Wedding mit 11:4 (3:1, 2:1, 3:0, 3:2) die Bronzemedaille.

Die Veranstaltung auf der Esslinger Neckarinsel war für den ausrichtenden SSV Esslingen ein voller Erfolg, sowohl sportlich als auch organisatorisch gab es auf der Players Party nach der Siegerehrung im Eisstadion der ESG Esslingen einiges zu feiern. Die vielen freiwilligen Helfer hatten tolle Arbeit geleistet, es war eine rundum gelungenes Wochenende für Mannschaften und Fans. „Das traumhafte Sommerwetter war die Belohnung für die wochenlangen Vorbereitungen und Bemühungen“, so Chef-Organisator Rudi Aigner.



Bei den Frauen gewann mit dem SV Blau-Weiß Bochum ebenfalls der Favorit. Allerdings musste sich der Meister der vergangenen Jahre und achtfache Pokalsieger im Halbfinale beim Derby gegen Bayer Uerdingen arg strecken, um überhaupt ins Finale einzuziehen. Mit einem Kraftakt schafften sie nach einem 6:10-Rückstand noch einen 15:14-Erfolg. Mit dabei bei den Bochumerinnen auch die Tochter von SSVE-Jugendtrainer und Ehrenmitglied Gerhard Dierolf, Nationalspielerin Katrin Dierolf, die das Wasserballspielen beim SSV Esslingen gelernt hat sowie Sandra Stiefel, Tochter des langjährigen Nationalspielers Jürgen Stiefel, ebenfalls beim SSVE aktiv. Im zweiten Halbfinale des Frauenwettbewerbs setzten sich die Spielerinnen der SG Neukölln Berlin nach einem 8:7-Halbzeitstand am Ende noch relativ

deutlich mit 18:12 (5:4, 3:3, 5:1, 5:4) durch. Das Finale zwischen Bochum und Neukölln bot zumindest eine Halbzeit lang Spannung, der große Favorit Bochum führte lediglich mit 5:4. Ein Zwischenspurt im dritten Viertel brachte die Vorentscheidung zum 9:4. Beim Schlußpfeiff jubelten die Westdeutschen über einen 14:7 (4:4, 1:0, 4:0, 5:3)-Erfolg und den Gewinn des Deutschen Wasserballpokals. Das Spiel um Platz 3 war dagegen schon nach dem ersten Viertel beim Stande von 6:0 für Bayer Uerdingen entschieden. Der SV Wuppertal Neuenhof kam zwar in der Folgezeit auch noch zu einigen Treffern, doch am Ende sicherte sich der SV Bayer Uerdingen mit 21:7 (6:0, 5:2, 6:3, 4:2) die Bronzemedaille.

*Axel Hänchen*

SpVg Laatzen – SV Krefeld 72 8: 9

4. Runde Turbo-Pokal 2009/2010 (38. Wasserball-Pokal der Männer)

Viertelfinale, Sonnabend, den 20. März 2010

SV Würzburg 05 – SG W98/Waspo Hannover 11: 6

ASC Duisburg – Wfr. Spandau 04 Berlin 6: 5

SC Wedding Berlin – SV Bayer 08 Uerdingen 6: 4

SV Krefeld 72 – SSV Esslingen 11:14

Endrunde Turbo-Cup 2009/2010 – 21. deutscher Wasserballpokal der Frauen und 38. deutscher Wasserballpokal der Männer

Endrunde am 22. und 23. Mai in Esslingen im Vereinsfreibad des SSV Esslingen

Spielplan, Sonnabend, den 22. Mai 2010 (Halbfinals)

Frauen:

SG Neukölln Berlin – SV Wuppertal Neuenhof 18:12 (5:4, 3:3, 5:1, 5:4)

SV Blau-Weiß Bochum – SV Bayer 08 Uerdingen 15:14 (4:6, 3:4, 5:1, 3:3)

Männer:

ASC Duisburg – SV Würzburg 05 17: 5 (5:2, 4:0, 3:2, 5:1)

SSV Esslingen – SC Wedding Berlin 13:5 (3:3, 4:1, 3:1, 3:0)

Sonntag, den 23. Mai 2010 (Finale und Spiel um Platz 3)

Um Platz 3:

SV Bayer Uerdingen – Wuppertal Neuenhof 21: 7(6:0, 5:2, 6.3, 4:2)

SV Würzburg 05 – SC Wedding Berlin 11: 4 (3:1, 2:1, 3:0, 3:2)

Finale:

SG Neukölln Berlin – SV BW Bochum 7:14 (4:4, 0:1, 0:4, 3:5)

ASC Duisburg – SSV Esslingen 16:11 (4:3, 4:1, 4:5, 4:2)

# DSV-Pokal 2011

## Teilnehmerfeld für den Turbopokal 2011

Bereits jetzt stehen die ersten Teilnehmer für die 1.Runde im DSV-Pokal 2011 fest, die Auslosung findet beim 20 int. Wasserballturnier des SV Olympia Borghorst am 05.09.2010 statt.

### Süden:

SG Stadtwerke München  
SGW Leimen/Mannheim  
SC Wfr.Fulda  
SC Neustadt

### Osten:

SVV Plauen  
SV Zwickau 04  
SC Chemnitz von 1892  
SG Wasserball Dresden

### Westen:

SV Brambauer  
SC Solingen  
RE Hamm  
BW Bochum

### Norden:

Poseidon Hamburg  
SpVg Laatzen  
Freie Schwimmer Hannover  
Hellas Hildesheim



### Ihr kompetenter Partner für

- ★ Eventplanung, Konzeption und Durchführung
- ★ Veranstaltungs- und Bühnentechnik
- ★ Messebau und Konzeption
- ★ Laser- und Pyrotechnik
- ★ Open Air Kino und Public Viewing
- ★ Künstlervermittlung und Management
- ★ Tourneeproduktionen
- ★ Technischer Veranstaltungsservice
- ★ [www.star-music-group.de](http://www.star-music-group.de)

The Event Management Company

P.O. Box 11 07 . 48541 Steinfurt . Germany  
Fon . +49 (0) 25 51 . 83 39 50  
Fax . +49 (0) 25 51 . 83 39 51  
Mobil . +49 (0) 1 71 . 403 10 79  
eMail . [info@star-music-entertainment.com](mailto:info@star-music-entertainment.com)

Ihr Ansprechpartner. Ullrich Fritzsch



## Wir machen die Fünf-Sterne-Events

# 21. int. Wasserballturnier

powered by

**SV Olympia Borghorst 1948 e.V.**



**2011**  
03/04.09

incl. Pokalauslosung  
des DSV - Pokal 2012

sponsored by



Einladung gibt's es nach dem  
Turnier auf [www.wasserballecke.de](http://www.wasserballecke.de)  
Oder unter [info@wasserballecke.de](mailto:info@wasserballecke.de) anfordern

Der SVO bedankt sich bei allen  
teilnehmenden Mannschaften  
und wir hoffen auf ein Wiedersehen in 2011

## Normann

...mehr als Dachbaustoffe

- ▲ Dämmstoffe, auch nachwachsende
- ▲ Gründach
- ▲ Solaranlagen
- ▲ Dachbahnen
- ▲ Tonziegel
- ▲ Dachfenster
- ▲ Metalle
- ▲ Naturschiefer

Wir sind DACH-Spezialisten!  
Wir beraten Sie.  
Wir liefern alles für Ihr Dach.

48565 Steinfurt-Borghorst, Heckenweg 1 - 11  
Tel.: 0 25 52-99 50-0, [www.normann-dach.de](http://www.normann-dach.de)

Wir bringen Farbe  
in Ihr Haus!



## Spinnne

Malerbetrieb



## B + S Vieh & Cargo

Brink + Schulten Vieh & Cargo GmbH  
Eichstraße 6  
D - 49844 Bawinkel  
Telefon 0 59 63 / 327  
Telefax 0 59 63 / 435

Kurierdienste - Frachtenvermittlung - Teil- und Komplettlösungen - Sammelgut - Viehhandlung



## Hagemann &

## Henrichsmann

Kälte Klima Lüftung

Steinfurt · ☎ 0 25 51 / 800 50

# MTB-SPORT.NET

Teamkleding - Bedrijfskleding - Borduurstudio

# Das Weidener-Doppel



## Stefan/Thomas, erzähl unseren Lesern wie ihr zum Wasserball-Sport gekommen seid?

Das war mehr oder weniger Zufall. Wir waren oft im Freibad und haben dort vor ca. sieben Jahren ein Turnier der Weidener Wasserball Jugend verfolgt. Wir waren von der Spannung und Schnelligkeit dieser Sportart fasziniert und haben uns so entschlossen ein Probetraining zu absolvieren. Unser erster Trainer Gerhard Wodarz vermittelte uns innerhalb kürzester Zeit die Grundlagen des Wasserballsports und seitdem ist der Wasserball aus unserem Leben nicht mehr weg zu denken.

## Ihr seid das einzige Brüderpaar, das im gleichen Verein spielt. Gibt es zwischen euch keinen Konkurrenzkampf bzw. -druck?

Konkurrenzkampf trifft es in nicht hundertprozentig. Eher könnte man von gegenseitiger Motivation und Unterstützung sprechen. Mit den gemeinsamen Zielen vor Augen kämpft man im Verein vielmehr miteinander als gegeneinander.

## Thomas, du hattest vor nicht allzu langer Zeit deinen ersten Einsatz in der A-Nationalmannschaft. Was war das für ein Gefühl für dich?

Das war ein einzigartiges Gefühl, einerseits die Entschädigung für viele, viele harte Trainingseinheiten und andererseits eine gewisse Genugtuung mit den, im Vergleich zu den deutschen Spitzenteams, in gewisser Weise beschränkten Möglichkeiten in Weiden, trotzdem Deutschland im Herrenbereich vertreten zu dürfen.

## Stefan, du wartest noch auf deinen Einsatz. Kämpfst du mit Eifersüchteleien oder freust du dich für deinen Bruder. Was denkst du,

## war der ausschlaggebende Punkt, bisher?

Ich freue mich zweifelsohne für meinen Bruder! Mit Eifersüchteleien zu kämpfen bringt niemanden weiter. Der ausschlaggebende Punkt war und ist meiner Meinung nach, dass Thomas vom Verletzungspech, Gott sei Dank, bisher weitestgehend verschont blieb und hoffentlich auch bleibt, was bei mir leider nicht so der Fall war. Immer wenn ich Thomas annähernd in Reichweite sah, warf mich eine Verletzung wieder zurück. Aber wie oben schon erwähnt, ich kämpfe ja nicht gegen ihn sondern mit ihm und so war es auch eines meiner schönsten Erlebnisse und einer meiner größten Erfolge mit Thomas zusammen die C1-Europameisterschaft 2009 auf Kreta zu bestreiten. Und man wird sehen, vielleicht werden wir auch irgendwann gemeinsam für die A-Nationalmannschaft ins Wasser steigen, ich persönlich werde auf jeden Fall alles daran setzen !!!

## Ihr seid beide noch recht jung, wie wichtig ist euch die Jugendarbeit in eurem Verein und in ganz Wasserball-Deutschland?

Solide Jugendarbeit in den Vereinen und in ganz Deutschland ist in unseren Augen der einzige Weg dem deutschen Wasserball über kurz oder lang nicht nur das Überleben zu sichern, sondern ihn auch weiter voran zu bringen und populärer zu machen. Profi-Spieler aus anderen Ländern zuzukaufen bringt evtl. kurzfristigen Erfolg, aber auf lange Sicht einerseits den jeweiligen Verein und auch die Deutsche Wasserball-Liga keineswegs weiter.

## Mit euren jungen Jahren steht euch die Wasserballwelt in allen Richtungen offen. Wie stellt ihr euch eure Zukunft vor?

Nach einer tollen Saison haben wir in Weiden schon sehr Großes erreicht. Der sechste Platz ist mehr als wir uns je erträumt hatten. Nun werden wir all unsere Konzentration darauf richten auch in der nächsten Saison dieses Ergebnis zu bestätigen und uns so gut wie möglich in der Hauptrunde A zu etablieren.

## Was sagt eure Familie zu eurer bisherigen Wasserballkarriere?

Wir haben das Glück, dass unsere Familie voll und ganz hinter uns steht. Bei jedem Heimspiel fiebert nahezu unsere gesamte Verwandtschaft am Beckenrand mit und unterstützt uns lautstark, sowas kann man sich nur wünschen.

## Ihr studiert beide. Wie schafft Ihr es, beides zu vereinbaren?

Wenn man sich seine Zeit vernünftig einteilt, konzentriert arbeitet und Prioritäten setzt, kann man so einiges erreichen. „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.“ So sind teilweise 500-1000 km pro Woche zum Training und zurück auch mit einem vollen Stundenplan in der Uni so zu vereinbaren, dass sogar dann noch genug Zeit bleibt, Spaß am Leben zu haben.

## Wäre für euch das reine Profisportlerdasein eine Alternative?

Um ehrlich zu sein, Nein! Wir vertreten die Meinung, dass man zumindest aktuell nirgendwo in Deutschland mit Wasserball so gut verdienen kann, um seinen Lebensunterhalt davon bestreiten zu können, deshalb sollte man seine Ausbildung bzw. berufliche Karriere keineswegs außer Acht lassen und vorausschauend auch an die Zeit nach dem Karriereende (mit ca. 35 Jahren) denken.

## Habt ihr Vorbilder auf privater und sportlicher Basis?

Schwer zu sagen. Wir vertreten die Auffassung, dass man mit offenen Augen durch die Welt gehen sollte, dann wird man immer und überall Menschen mit Eigenschaften erleben, nach denen man im besten Fall sein Denken und Handeln ausrichten kann. Diese Eigenschaften und Eindrücke bilden letzten Endes ein großes Ganzes, welchem man nacheifern kann. Um nur einige Beispiele der Menschen zu nennen, die uns geprägt haben und prägen: Eltern, Mannschaftskameraden, jeder einzelne Trainer mit dem wir bisher zusammen arbeiten durften, etc..

Interview: Julia Brand



# Grußwort

## der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Ute Schäfer anlässlich des 20. Internationalen Wasserballturniers am 04. und 5. September 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde des Wasserballs,

das Internationale Wasserballturnier hat sich zu einer festen Größe in der Wasserballfamilie und in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Die Qualität und die hohe Wertschätzung des Internationalen Wasserballturniers ziehen jedes Jahr zahlreiche Damen- und Herrenmannschaften an.

Besonders freue ich mich, dass auch Nachwuchsathletinnen und -athleten der Jugendmannschaften teilnehmen, denn der Leistungs- und Spitzensport lebt vom Nachwuchs. Einige der jungen Aktiven werden an diesem Wochenende sicher ihre Chance nutzen und mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Organisationsteam und im Kampfgericht sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des SV Olympia Borghorst e.V., der die diesjährigen Wettkämpfe erneut ausrichtet, für ihr großes Engagement und ihren Einsatz.

Ich wünsche den Besucherinnen und Besuchern des 20. Internationalen Wasserballturniers spannende Stunden und den Aktiven einen fairen Wettstreit und viel Erfolg.

Ihre

*Ute Schäfer*

Ute Schäfer  
Ministerin für Familie,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### ABO Bestellung

senden Sie diesen Abschnitt an:

**waterpolo24**  
**Glindwiese 72**  
**22177 Hamburg**



### Hiermit bestelle ich die waterpolo24:

Name/Vorname
Straße
Postleitzahl/Ort
Telefon
E-Mail

Ich erhalte die waterpolo24 monatlich. Das Abonnement gilt für 1 Jahr (z. Zt. 39, 60 Euro zzgl. 7,20 Euro Versand) und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht fristgerecht gekündigt wurde. Die Kündigung muss per Mail oder Post bei waterpolo24 eingegangen sein. Das Angebot gilt nur in Deutschland. Auswärtiger Versand ist abweichend.

Mit den Agb's, welche im Internet unter [www.waterpolo24.de](http://www.waterpolo24.de) zu lesen sind, erkläre ich mich einverstanden.

### Ich bezahle bargeldlos durch Bankeinzug

Bankleitzahl
Kontonummer
Geldinstitut
<input checked="" type="checkbox"/> Datum/Unterschrift

**12 Ausgaben**  
**39,60 Euro**  
**+7,20 Versand**



### Widerrufsrecht/Richtigkeit der Angaben

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass meine angegebenen Daten korrekt sind und ich die Abobestellung innerhalb von 2 Wochen, ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Datum/Unterschrift

**„Fünfe  
gerade  
sein  
lassen.“**

**SV Olympia  
Borghorst**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir wünschen allen Teilnehmern  
viel Erfolg und den Zuschauern  
viel Spaß beim Wasserballturnier  
des SV Olympia Borghorst.

[www.vbnml.de](http://www.vbnml.de)



**Volksbank**  
Nordmünsterland eG